



BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Bariton Lernsystem

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem Bariton Lernsystem

Was heißt **Bariton Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstruments besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Bariton / Euphonium lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Bariton Lernsystem** von Robert Schweizer.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet). Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble, Posaunenchor oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Bariton lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

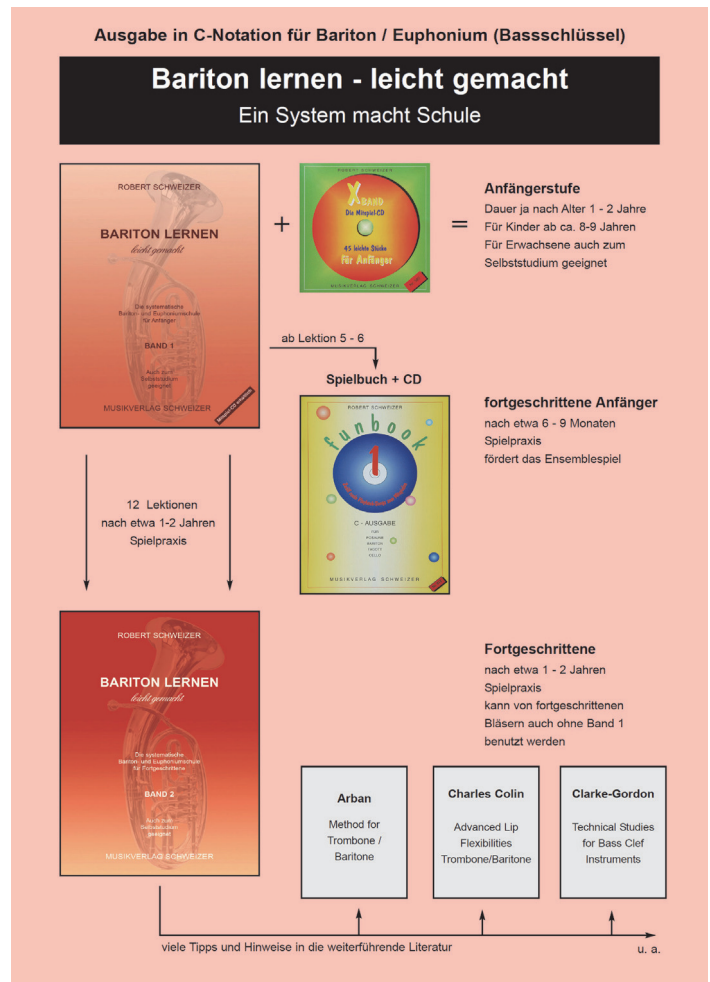
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Bariton Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse **www.mv-schweizer.de** zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf **www.mv-schweizer.de**



Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem

Bariton Lernsystem

Bariton lernen - leicht gemacht

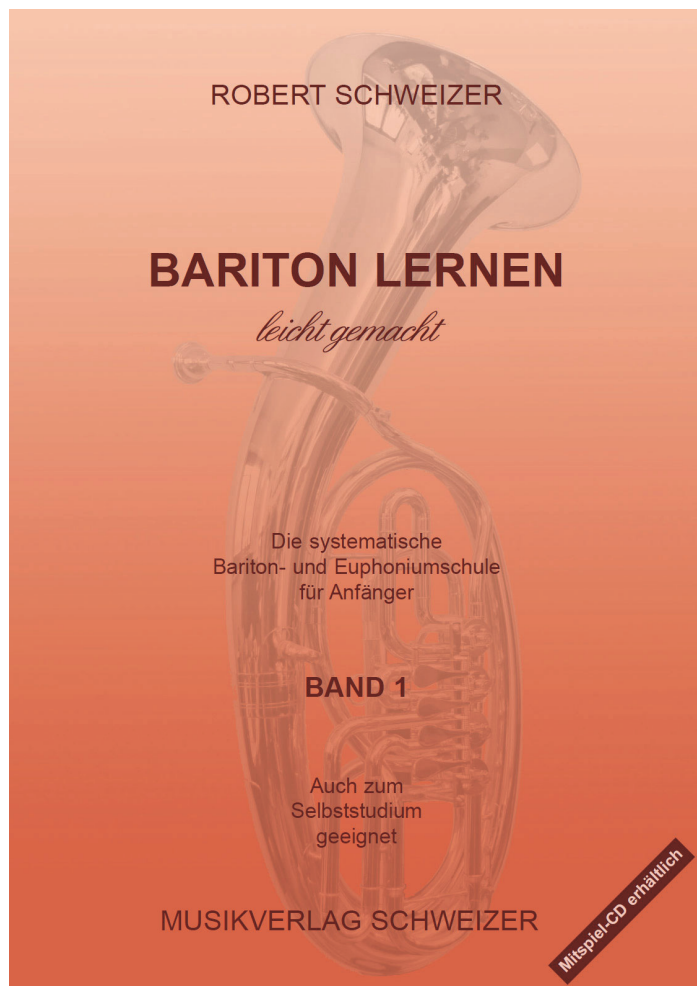
BAND 1

Die Anfängerschule im **Bariton Lernsystem**

Für Kinder ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Jugendliche und Erwachsene geeignet.

Diese Baritonschule enthält alles, was dem interessierten Anfänger zu einem leichten und abwechslungsreichen Einstieg in die "Welt der tiefen Blechbläser" verhilft:

- Langsamer Ausbau des Tonumfangs
- Anleitung zum „druckschwachen Blasen“
- Entwicklung des Instrumentenverständnisses
- Instrumentenkunde
- Aufzeigen von häufigen Ansatzfehlern
- Ansatzstudien mit Fotografien
- Atemtechnik und Atemübungen
- Notenlehre und musikalische Grundkenntnisse
- Praktische Anwendung des Lernstoffes an vielen Musikbeispielen
- Ensemble-Training durch Mitspiel-CD XBand



ISBN 978-3-9818066-7-0

Der Inhalt dieser Baritonschule teilt sich in einen **theoretischen** und einen **praktischen Teil** auf. Im theoretischen Teil werden grundsätzliche Dinge wie Instrument, Ansatz, Notenschrift etc. besprochen. Der praktische Teil gliedert sich in 12 Lektionen auf, von denen jede in einzelne Sparten aufgeteilt wird. Jede Sparte verfolgt ein bestimmtes Lernziel, das in 12 Lektionen **systematisch und kontinuierlich** ausgebaut wird. Durch diese Methode wird ein breites instrumentales und musikalisches Können erreicht.

Der Tonumfang wurde so gewählt, daß auch sehr junge Bläser die Übungen **ohne Drücken und Quetschen** blasen können. Das ist die wichtigste Voraussetzung für die richtige und natürliche Entwicklung des Ansatzes und der Lippenmuskulatur.

Durch die vielen Hinweise, Fotos und Erklärungen kann ein interessierter (älterer) Anfänger auch ohne einen qualifizierten Lehrer richtig in das Trompetenspielen einsteigen. Er sollte aber zuerst den theoretischen Teil durcharbeiten, um das notwendige Verständnis zu erlangen, und danach mit den praktischen Übungen beginnen.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de

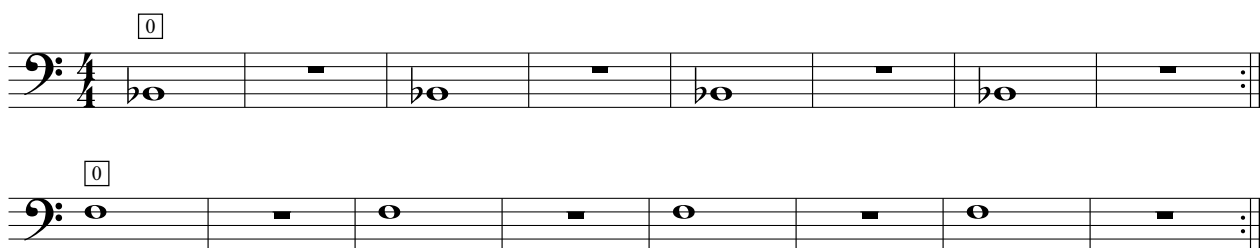
Bariton lernen - leicht gemacht BAND 1 : ISBN 978-3-9818066-7-0

Lektion 1

Nachdem Sie den theoretischen Teil dieser Baritonschule sorgfältig durchgelesen haben, können wir mit den praktischen Übungen beginnen. Wenn Sie einige Teile der theoretischen Ausführungen noch nicht verstanden haben, weil Sie Ihnen zu abstrakt erscheinen, so sollten Sie während des Übens immer wieder die Theorie zu Hilfe nehmen. Mit der Zeit entwickeln Sie so das Wissen und Verständnis, das Sie als Baritonist*in unbedingt brauchen. Erst wenn Sie alle Ihre Möglichkeiten kennen, sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Fähigkeiten auszubilden und zu verbessern.

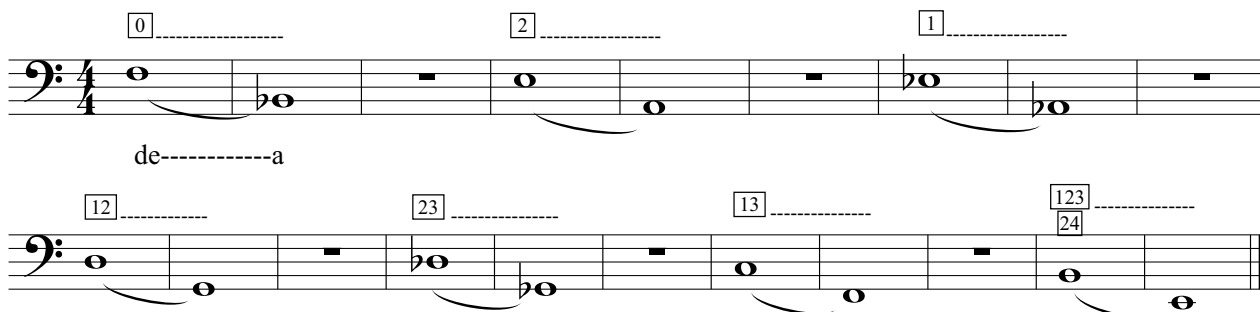
Übung 1: Naturtöne

1. Stellen Sie sich aufrecht und locker hin.
2. Setzen Sie das Mundstück locker auf die Lippen, die Mundwinkel sind **leicht** angespannt.
3. Atmen Sie tief ein, ohne dabei die Schultern hochzuziehen.
4. Versuchen Sie nun, durch langsames Ausblasen der Luft einen Ton zu erzeugen. Die Lippen müssen dabei frei vibrieren können.



Beim unteren Ton müssen die Lippen ganz entspannt sein, damit sich der Ton frei entfalten kann. Je höher der Ton wird, desto mehr spitzen sich die Lippen in Richtung Mundstück zu. Achten Sie darauf, daß die Lippenöffnung die Form eines Ovals hat (siehe Theorieteil).

Übung 2: Naturtonbindungen



Eine Bindung vom hohen zum tiefen Naturton wird vor allem mit dem **Zungenrücken** gemacht. Am einfachsten ist es, sich dabei die Silben de----a zu denken.

Halten Sie bitte die Länge der Pausen genau ein und nehmen Sie das Mundstück vom Mund weg. So können sich die Lippenmuskeln wieder erholen.

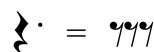
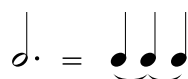
Übung 3: Halbe und Viertelnoten

Auch zwischen den Viertelnoten sollte kein „Loch“ entstehen. Die Luft fließt konstant und die Zunge wirkt wie ein Ventil, das schnell auf- und zugeht.

Übung 4: Sekunden

Übung 5: Terzen in Dur und Moll

Ein Punkt hinter einer Note (oder einer Pause) verlängert diese um die Hälfte ihres Wertes.



Die große Terz besteht aus zwei Ganztönen, die kleine Terz aus einem Ganzton und einem Halbton.

Übung 7: Etüden mit as und a

A) F-Dur 2

B) F-Dur 2 2 f-moll 1 1

C) Es-Dur 1

D) Es-Dur

E) d-moll 2

Die Buchstaben für Dur-Tonarten werden groß geschrieben (C G D), diejenigen für Moll schreibt man klein (a e h).

Übung 8: Binden und Anstoßen

A) Bb-Dur

B) Bb-Dur

C) Es-Dur

Diese drei Übungen sollten Sie auch etwas schneller üben, um die Geläufigkeit der Finger trainieren zu können. Achten Sie dabei auf die richtige Phrasierung (anstoßen bzw. binden).

CD Nr.: 21

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

F) Oh, when the Saints

Bb-Dur

CD Nr.: 22

1. Spielen
2. Mitlesen
3. Spielen

G) Alouette (Französisches Kinderlied)

Bb-Dur

CD Nr.: 23

1. Mitlesen
2. Spielen

H) My bonnie is over the ocean

Es-Dur

Selbstverständlich kann man hier auch beide Wiederholungen mitspielen.

Lektion 6

Die Körperhaltung spielt beim Baritonspielen eine wichtige Rolle. Achten Sie auf folgende Punkte:

1. Man sollte aufrecht sitzend oder (wenn möglich) stehend üben.
2. Die Ellbogen sollten nicht am Körper anliegen, sondern leicht abstehen.
3. Die Handgelenke und Finger sollen locker bleiben - nicht verkrampfen.
4. Die Schultern dürfen nicht hochgezogen werden, der ganze Körper ist möglichst entspannt.

Übung 1: Aufwärmübung

Übung 2: Naturtonbindungen

Übung 3: C-Dur Tonleiter

Übung 3: C-Dur Tonleiter

Staff 1: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: c, d, e, f, g, a, h, c. Fingerings: 13, 12, 2, 0, 12, 2, 12, 1.

Staff 2: Blank staff.

Staff 3: C-Dur Akkord (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, E, G.

Übung 4: Tonleiterstudien

Übung 4: Tonleiterstudien

A)

Staff 1: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C. Fingerings: 2, 12, 1, 123/24, 12, 1, 123/24, 1.

Staff 2: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C. Fingerings: 12, 123/24, 1, 123/24, 1, 123/24, 1, 123/24.

Staff 3: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C. Fingerings: 12, 123/24, 1, 123/24, 1, 123/24, 1, 123/24.

B)

Staff 1: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C. Fingerings: 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24.

Staff 2: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C. Fingerings: 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24.

Staff 3: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C. Fingerings: 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24.

Staff 4: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C. Fingerings: 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24, 123/24.

Übung 5: Akkordstudien

Übung 5: Akkordstudien

Staff 1: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C.

Staff 2: C-Dur Tonleiter (Bass clef, 4/4 time). Notes: C, D, E, F, G, A, B, C.

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem **Bariton Lernsystem**

XBand - Die Mitspiel-CD für Anfänger

45 leichte Lieder zum Mitspielen und Lernen für die Instrumentalschulen

- **Trompete lernen - leicht gemacht (B) BAND1**
- **Trompete lernen - leicht gemacht (C) BAND1**
- **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1**
- **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1**

In jeder Lektion von **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** werden die gelernten Töne und die dazugehörenden Übungen in Form von Liedern oder Spielstücken musikalisch umgesetzt.

Zu den meisten dieser Lieder ist auf unserer **Mitspiel-CD XBand** eine Begleitung eingespielt worden. Mit Hilfe dieser Begleitung können Sie Ihr musikalisches Gehör und das rhythmische Gefühl besser trainieren.



Die **CD XBand** enthält 45 Lieder zum Lernen und Mitspielen. Der erste Titel (Track) der CD ist der Einstimmton f1. Nach diesem Ton soll das Instrument gestimmt werden.

Die nachfolgenden Lieder sind je nach Länge und Charakter in zwei, drei oder vier Durchgängen (Wiederholungen) aufgenommen. Bei einem Lied mit beispielsweise **drei Wiederholungen** soll

- beim ersten mal mitgespielt,
- beim zweiten Durchgang «mitgelesen» (d.h. Noten mitlesen und Ventile drücken) und
- beim dritten mal wieder gespielt werden.

Das musikalische Gehör und das rhythmische Empfinden wird mit Hilfe der Mitspiel-CD besser geschult. Außerdem macht es einfach mehr Spaß, wenn man das Gelernte sofort anwenden kann.

Das Üben mit der **CD XBand** fördert in idealer Weise die Fähigkeit, auf andere Instrumente oder Stimmen zu hören, während man selbst spielt. Das ist beim Musizieren in einem Orchester oder Ensemble von grundlegender Bedeutung und kann so frühzeitig und in einfacher Form gelernt werden.

Auf unserer Verlags-Homepage <https://www.mv-schweizer.de> erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **CD XBand**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem **Bariton Lernsystem**

Spielbuch + CD: Funbook1 für Anfänger und Fortgeschrittene

Wenn Sie die ersten sechs Lektionen der Baritonschule **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** durchgearbeitet haben und immer fleißig zu der **Mitspiel-CD XBand** gespielt haben, können Sie das Spielbuch **Funbook1** aufschlagen und die **Funbook-CD** einlegen.

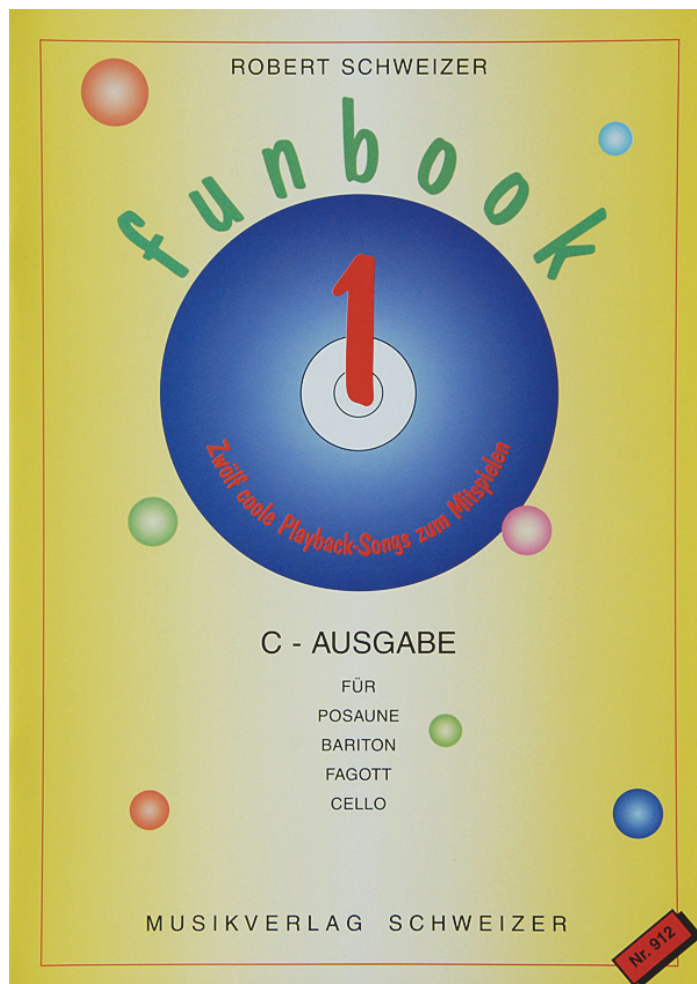
Mit der **Funbook-CD** in der Tasche und dem Instrumenten-Koffer in der Hand ist man auf jeder Party ein gern gesehener Gast. Zwölf coole Songs, die ins Ohr gehen, bringen Abwechslung und Stimmung auf die Fete.

Man packt das Instrument aus, legt die CD auf und schon ist die Band spielbereit! Allerdings sollten die Stücke, die vorgetragen werden, richtig eingeübt sein.

Deshalb sind alle Titel in zwei bzw. drei Versionen eingespielt:

Die **VOLLVERSION** beinhaltet den kompletten Song mit Solostimme(n) und Begleit-Band. Diese Version ist zum Einstudieren geeignet: Als erstes hört man sich das Stück einige Male an und liest dabei die Noten mit.

Danach übt man mit seinem Instrument die Noten ein und spielt zur **VOLLVERSION** dazu. Dabei achtet man auf Intonation, Tempo und Zusammenspiel. Die letzte Spur (Track) auf der CD ist der Stimmtón a.



ISBN 978-3-9818066-2-5

Wenn das Stück nun so gut eingeübt ist, dass (möglichst) keine Fehler mehr passieren, kann man die jeweilige **PLAYBACKVERSION** des Songs auflegen. Der/die Musiker(in) ist dann Solist(in) und die Musik von der CD stellt die Band oder das Orchester dar.

Auf diese Weise lernt man das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und bringt bei einem Einstieg in ein Ensemble schon eine gewisse Erfahrung für das gemeinsame Musizieren mit.

Auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de erhalten Sie ausführliche Informationen mit Noten- und Soundbeispielen zu der **Funbook1**.

FUNBOOK 1 für Bariton / Posaune / Fagott / Cello: ISBN 978-3-9818066-2-5

MVS

Musikverlag Schweizer

1. Michael & Tom

CDMit Solo Nr. 1
Ohne Solo Nr. 13

Michael, row the boat

1 3

8 1 2

Tom Dooley

14 8 4

30

4. Amazing grace

CD

Mit Solo Nr. 4
Ohne Solo Nr. 16

The musical score is written for two staves in bass clef, 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The piece consists of five systems of music. The first system begins with a triplet of eighth notes on the first staff and a triplet of eighth notes on the second staff, both marked with a '3' above them. The dynamics *mf* (mezzo-forte) are indicated below the second staff. The second system features a triplet of eighth notes on the first staff and a triplet of eighth notes on the second staff, with a slur over the first staff. The third system continues with triplet eighth notes on both staves. The fourth system includes a triplet of eighth notes on the first staff and a triplet of eighth notes on the second staff, with a slur over the first staff. The dynamics *f* (forte) are indicated below the second staff. The fifth system concludes with triplet eighth notes on both staves.

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem

Bariton Lernsystem

Bariton lernen - leicht gemacht

BAND 2

Die Baritonschule für Fortgeschrittene.

Der Inhalt dieser Baritonschule besteht wiederum aus 12 Lektionen, die miteinander vernetzt sind. Jede Lektion wird in drei Teile aufgegliedert:

A - T - M Ansatz - Technik - Musikalität

Die Sparte **Ansatz** bearbeitet Stärkung und Ausbildung der Lippenmuskulatur, verfeinert die Atemtechnik und verbessert die allgemeine Flexibilität.

In der Sparte **Technik** werden Tonarten, Intervalle, Zungentechniken und spezielle Artikulationsarten behandelt.

Die Sparte **Musikalität** zielt auf die Anwendung in der Praxis ab, sie vereint den eben gelernten Stoff aus Ansatz und Technik und führt ihn in Etüden, Literaturbeispielen und mehrstimmigen Spielstücken weiter.

Es empfiehlt sich, die tägliche Übeeinheit so aufzuteilen, dass immer **ein Drittel** der zur Verfügung stehenden Zeit mit je einer Sparte genutzt wird.

Der 2. Band von **Bariton lernen - leicht gemacht** ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter.

Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden. Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an **zusätzlicher Unterrichtsliteratur** eingeflochten worden.

Ansatz: Aufwärmübungen, Bindeübungen (flexibilities), Anstoßübungen und Ausdauertraining bilden die Grundlage für jeden Blechbläser. Hier wird das Fundament für ein erfolgreiches Instrumentalspiel gelegt, das jeder Musiker für seine Spielpraxis benötigt.

Technik: Tonleiterübungen, Fingertechnik, Intervallübungen und Zungentechnik verfeinern das technische Können und bringen dem Bläser ein hohes Maß an Genauigkeit und Treffsicherheit. Hier werden bestimmte Tonfolgen und Griffkombinationen im Detail eingeübt und gefestigt.

Musikalität: Etüden, Spielstücke und Literaturbeispiele schließlich bieten die Möglichkeit, Erkenntnisse aus Ansatz und Technik an musikalischen Beispielen anzuwenden.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Verlags-Homepage www.mv-schweizer.de

Bariton lernen - leicht gemacht BAND 2 : ISBN 978-3-9818066-8-7



ISBN 978-3-9818066-8-7

T Übung 7: Tonleiterübung B-Dur



Sämtliche nachfolgende Tonleiterübungen können sowohl angestoßen als auch legato (gebunden) geübt werden. Wichtig dabei ist der gleichmäßig geführte und intensive Luftstrom.

T Übung 8: Tonleiterübung B-Dur



T Übung 9: Tonleiterübung g-moll



Lektion 3

Achten Sie bei der nachfolgenden Aufwärmübung besonders auf Ihre **Luftführung**. Der Atemstrom muss gleichmäßig und gestützt in das Mundstück strömen. Das verhilft Ihnen zu einem geraden und wohlklingenden Baritonten. Stützen Sie Ihren Luftstrom über das Ende des Baritontones hinaus, sonst kann der Ton "abstürzen" (besonders bei hohen Tönen).

A Übung 1: Aufwärmübung

The musical score for Exercise 1: Aufwärmübung is written in bass clef, 4/4 time. It consists of ten staves of music. The exercise is divided into two main sections. The first section (staves 1-5) starts with a whole note G2, followed by a half note F#2, and then a quarter note E2. The second section (staves 6-10) starts with a whole note D2, followed by a half note C2, and then a quarter note B1. There are various rests and ties throughout the exercise. Some staves have box numbers indicating fingerings: 123/24 on staff 4, 13/4 on staff 5, 123/24 on staff 7, 13/4 on staff 8, and 23 on staff 9.

A Übung 2: Naturtonbindungen

A Übung 3: Naturtonbindungen

T Übung 7: Etüde h-moll



T Übung 8: Geläufigkeitsübung D-Dur



Geläufigkeitsübung **Des-Dur** siehe Seite 29.

T Übung 9: Akkordübung D-Dur

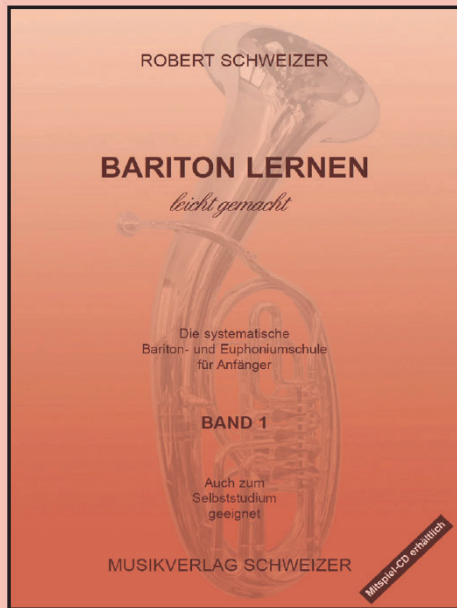


T Übung 15: Doppelzunge

M Übung 16: Legato - Etüde Ave verum corpus Wolfgang Amadeus Mozart

Bariton lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule



Anfängerstufe

Dauer je nach Alter 1 - 2 Jahre

Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren

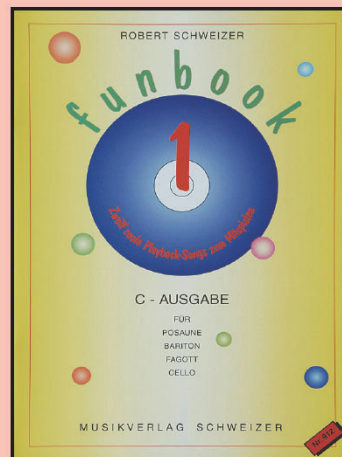
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

+

=

ab Lektion 5 - 6

Spielbuch + CD



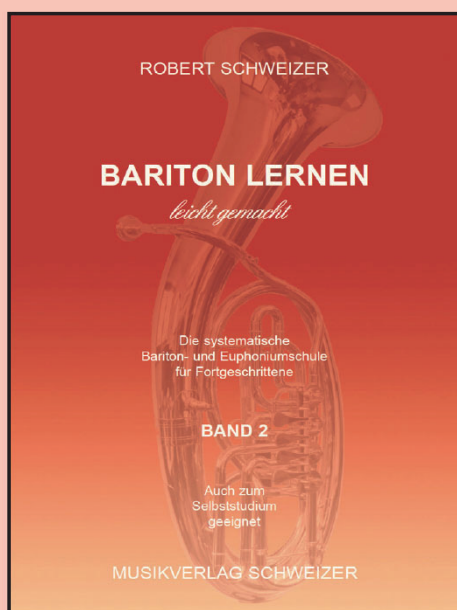
fortgeschrittene Anfänger

nach etwa 6 - 9 Monaten

Spielpraxis

fördert das Ensemblespiel

12 Lektionen
nach etwa 1-2 Jahren
Spielpraxis



Fortgeschrittene

nach etwa 1 - 2 Jahren

Spielpraxis

kann von fortgeschrittenen
Bläsern auch ohne Band 1
benutzt werden

Arban

Method for
Trombone /
Baritone

Charles Colin

Advanced Lip
Flexibilities
Trombone/Baritone

Clarke-Gordon

Technical Studies
for Bass Clef
Instruments

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur

u. a.